Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **24 (1969)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Grosshöchstetten, Tel. 031 91 08 48
Abonnementspreise: Einzelheft Fr. 2.— im Jahre Fr. 7.50 - Postcheck 30 - 18 316

«Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig»	hcm.
Daß morgen der Weizen blüht . . .	Prof. Franz Braumann
Wo bleibt das Gift?	Doz. Dr. med. H. P. Rusch
Schutz gegen internationale Währungskrisen	F. Salzmann
Sorgen um die Führung unseres Bauerntums	* * *
Werte, die im Bauernvolk nicht untergehen dürfen	Franz Kappel
Gedanken zur Wirkungsweise von Bio-Strath	Dr. F. H. S.
Landwirtschaftsstatistik und biologischer Landbau	Dr. Brandenberger
Ein Besuch und seine Lehren	ms.
Im Bereich des Lebendigen	M.
Ein Zweiwochen-Experiment gesunder bäuerlicher Kost I	Frau Dr. M. Müller

Aus der Praxis des organisch-biologischen Landbaues

Düngung der Wiesen und Weiden	Fritz Dähler
Erfolgreicher organisch-biologischer Getreidebau	S. Vogel
Schwierigkeiten des Anfangs in der biologischen Wirtschaftsweise und wie wir sie meistern	Martin Ganitzer
«Von Giften umgeben»	

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern

«. . . denn ohne mich könnt ihr nichts tun» — Die junge bäuerliche Generation in der Zeit der Hochkonjunktur der andern — Das Bauerntum in den entstehenden großen Wirtschaftsräumen — Die Rationalisierung des Kleinbauernbetriebes . . . wie weit ist sie möglich und wie? — Der Kreislauf der lebenden Substanz . . . ein Schlüsselbegriff der organisch-biologischen Wirtschaftsweise — Humuswirtschaft . . . weshalb so extrem? . . . weshalb seid ihr nicht zufrieden mit ein bißchen weniger Kunstdünger? . . . ein bißchen weniger giftige Spritzmittel? — Von der Wirkungsweise der Strath-Therapie und ihrer Präparate — Ein Zweiwochen-Experiment gesunder bäuerlicher Kost II.

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues

Boden und Technik — Die organisch-biologische Wirtschaftsweise in ausgesprochenen Grünlandbetrieben im Hügelgebiet . . . die Schwierigkeiten des Anfangs und wie wir mit ihnen fertig werden — Erste Erfahrungen bei der Umstellung unseres Obstbaubetriebes auf die organisch-biologische Wirtschaftsweise — Die Bewirtschaftung unseres Rebberges ohne Kunstdünger und Gift . . . erste Erfahrungen — Bauern berichten über ihre Erfahrungen mit Anima-Strath bei ihren Tieren — Von neuen Büchern.